

Gemeinde Mechterzen

Projektsteckbriefe

INHALTSVERZEICHNIS

SIEDLUNGSENTWICKLUNG, WOHNEN UND NAHERHOLUNG.....	2
Projekt: M1 Schaffung von Voraussetzungen für alternative Wohnformen	2
Projekt: M2 Förderung und Darstellung der ortsbildprägenden Bau- und Siedlungskultur ...	3
Projekt: M3 Gestaltung und Aufwertung öffentlicher Grünstrukturen	5
Projekt: M4 Anpassung und Aufwertung von örtlichen Wasserableitsystemen	6
Projekt: M5 Förderung und Entwicklung regenerativer Energieversorgungsmodelle	7
Projekt: M6 Neuanlage oder Entwicklung eines naturnahen Badeteichs	8
VERKEHR UND MOBILITÄT	9
Projekt: M7 Gestaltungsbereich Straßenraum Im Bruchfeld, Im Dorfe, In der Marsch, Wechselweg, Am Bahndamm.....	9
Projekt: M8 Gestaltungsbereich Ortseinfahrten Im Kirchfelde und Bruchweg.....	12
Projekt: M9 Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen.....	14
Projekt: M10 Gestaltungsbereich und Verkehrssicherung Ortsmitte	16
INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND TOURISMUS.....	19
Projekt: M11 Förderung des Miteinander zwischen Landwirt*innen und Bürger*innen	19
Projekt: M12 Schaffung von wohnortnahen Versorgungsstrukturen	21
Projekt: M13 Schaffung eines Nutzungs- und Wegeleitsystems	22
Projekt: M14 Um- und Neugestaltung des Friedhofs	23
Projekt: M15 Förderung und Entwicklung von Kleingewerbe.....	24
SOZIALE MITEINANDER	26
Projekt: M16 Gestaltungsbereich Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen	26
Projekt: M17 Schaffung und Aufwertung örtlicher Lebensgemeinschafts-, Pflege- und Unterstützungsangebote.....	30
Projekt: M18 Optimierung der Kommunikation von Angeboten und Aktivitäten	32
Projekt: M19 Gestaltung und Förderung des Ehrenamts und der Selbstorganisation.....	34



SIEDLUNGSENTWICKLUNG, WOHNEN UND NAHERHOLUNG

Projekt: M1 Schaffung von Voraussetzungen für alternative Wohnformen

M1: Schaffung von Voraussetzungen für alternative Wohnformen					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	langfristig	Für den Ort		C3	
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, SG Bardowick, Vereine, Stiftungen, Arbeitskreis, Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung		Verkehr und Mobilität	Infrastruktur	Soziales Miteinander
	Wohnen			Wirtschaft	
	Naherholung			Tourismus	
		X		X	X
		Demographie		Klima- und Naturschutz	
		X			
Beschreibung	Ausgangssituation und Projektwunsch Der bundesweite Siedlungsdruck mit steigenden Wohnpreisen zeigt sich auch in der Gemeinde Mechtersen. Um der Nachfrage durch eine moderate Siedlungsentwicklung nachzukommen und um mehr Diversität in den Wohnraumangeboten zu schaffen, besteht der Wunsch nach einer Schaffung und Aufwertung alternativer, barrierefreier Wohnformen. Zielsetzungen für die Wohnraumentwicklung sind die Schaffung von bedarfsgerechten Wohnraum für unterschiedlichste Zielgruppen, sowie Wohnraum zu entwickeln, der älteren Bürger*innen, die Möglichkeit bietet möglichst lange in Mechtersen wohnen zu können. Zur Wohnraumentwicklung sollte insbesondere auch Umnutzungsprojekte angegangen werden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele - Moderate Entwicklung durch innere Verdichtung und Arrondierung der Dorfstruktur - Erhalt der charakteristischen Ortsgestalt (Ortsbild und Ortsstruktur)				
Leader-Region	HF 1: Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.4.2				
Achtern-Elbe-Diek					





M2: Förderung und Darstellung der ortsbildprägenden Bau- und Siedlungskultur

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	langfristig	Für den Ort		C3
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X			
Bestand				
Beschreibung	Ausgangssituation Die Dorfregion Mechtersen – Radbruch – Vögelsen zeichnet sich durch eine besondere Baukultur aus. Dieses kulturelle Erbe unterliegt starken Veränderungsprozessen, die durch Entwicklungen in der Landwirtschaft, den Expansionsbedarf gewerblicher Nutzungen und den steigenden Bedarf an Wohnraum hervorgerufen wird. Durch unsachgemäße energetische Modernisierungen mindergenutzter Bausubstanz besteht die Gefahr, dass viele der noch vorhandenen baukulturell wertvollen Gebäude ganz verschwinden oder z.B. durch regional untypische Fassadendämmungen ihren Charakter verlieren. Ein Fortführen und Entwickeln dieser spezifischen Baukultur ist deshalb für den Erhalt der historischen Kulturlandschaft und der Ortsbilder in der Dorfregion von großer Bedeutung. Projektwunsch / Planung Um Vorschläge für Gestaltungsprinzipien bei Sanierungen und künftigen Baumaßnahmen geben zu können, empfehlen die Arbeitskreisteilnehmer*innen die Ausarbeitung einer Broschüre oder Baufibel, um allgemein verständliche Darstellungen der Bedeutung und Werte der überlieferten Kulturlandschaft und ihrer Bebauung vermitteln zu können. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Prägende Bausubstanz erhalten und Ortskern entwickeln			



Leader-Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1: Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.3.1, 1.3.2 Hf 2: Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.2.2



M3: Gestaltung und Aufwertung öffentlicher Grünstrukturen

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für den Ort		C1
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Stiftungen Schulen, Kindergärten, Arbeitskreis, Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X		X	
Beschreibung	Ausgangssituation Das Siedlungsgebiet Mechtersen wird entschieden durch die zahlreichen, mosaikartig verteilten Äcker und Grünländer geprägt. Im Wechsel mit den Gehölzen, Gärten und Gewässern bewirken sie einen Strukturreichtum und den dörflichen Charakter. Die orts- und landschaftstypischen Grünelemente des Dorfes sind ein wichtiger Bestandteil dörflicher Eigenart. Diese ökologische Vielfalt bewirkt insbesondere zu Zeiten des Klimawandels, der auch durch Wetter-Extreme spür- und sichtbar ist, die Sicherung einer hohen Lebensqualität und stärkt die Gesundheit der Bürger*innen. Projektwunsch / Planung Um die ökologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern wurden folgende Maßnahmen benannt, die im Rahmen der Dorfentwicklung angegangen werden sollten: • Erhalt und Entwicklung des Altbaumbestandes • Anlegen von Wildwiesen und Blühstreifen Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Erhalt und Pflege dorfgerechter und typischer Grünstrukturen • Klimafolgeanpassung und Entwicklung einer CO2-neutralen Gemeinde			
Leader-Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1: Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2 Hf 2: Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.4			



M4: Anpassung und Aufwertung von örtlichen Wasserableitsystemen					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	mittelfristig	Für den Ort		C2	
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, ggf. Mechtersen, Vögelsen, Landkreis Lüneburg Fachdienst Umwelt (UNB), SG Bardowick, ArL Lüneburg, Vereine, Stiftungen, , wirtschaftliche Betriebe, Schulen, Kindergärten, Arbeitskreis, Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr		Infrastruktur	Soziales
	Wohnen	und		Wirtschaft	Miteinander
	Naherholung		Mobilität	Tourismus	
	X		X	X	X
		Demographie		Klima- und Naturschutz	
				X	
Beschreibung	Ausgangssituation und Projektwunsch Die durch den Klimawandel verursachten extremen Wetterereignisse wie z. B. Starkregenereignisse werden in den letzten Jahren spürbar deutlich. Um die Siedlungsstruktur an diese klimatischen Veränderung nachhaltig anzupassen, setzen sich die Gemeinde sowie die Arbeitskreisteilnehmer*innen das Entwicklungsziel: Klimafolgeanpassung und Entwicklung einer CO2-neutralen Gemeinde. Wesentliche Maßnahmen, um das Ziel zu erreichen sind: • die Sanierung der Regenwasserleitsystems • die Anpassung und Aufwertung von Gräben • eine funktionale Aufwertung der wassergebunden Decke im Straßenraum. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Klimafolgeanpassung und Entwicklung einer CO2-neutralen Gemeinde				
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.4				



M5: Förderung und Entwicklung regenerativer Energieversorgungsmodelle

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	mittelfristig	Für den Ort		C2
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Vereine, Stiftungen, Landwirtschaftliche Betriebe, Arbeitskreis und Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr	Infrastruktur	Soziales
	Wohnen	und	Wirtschaft	Miteinander
	Naherholung	Mobilität	Tourismus	
	X		X	X
		Demographie		Klima- und Naturschutz
			X	
Beschreibung	Ausgangssituation und Projektwunsch Erneuerbare Energien gehören zu den wichtigsten Stromquellen in Deutschland und ihr Ausbau ist eine zentrale Säule der Energiewende. Aus Überzeugung von der Nachhaltigkeit erneuerbarer Energien und um die bundesweite Energiewende zu unterstützen, wünschen sich die Gemeinde sowie Arbeitskreisteilnehmer*innen die Förderung und Entwicklung regenerativer Energieversorgungsmodelle in der Gemeinde Mechtersen. Folgende Umsetzungsprojekte wurden benannt und sollen in weiteren Arbeitskreisen weiter vertieft werden: - Nahwärmeversorgung über die örtliche Biogasanlage - Regenerative Energieversorgung des Gemeindehauses Mechtersen Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele - Klimafolgenanpassung und Entwicklung einer CO2-neutralen Gemeinde			



M6: Neuanlage oder Entwicklung eines naturnahen Badeteichs					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	mittelfristig	Für die Dorfregion		B2	
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, ggf. Vögelsen, Radbruch, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Jugendbeteiligung, Vereine, Stiftungen, wirtschaftliche Betriebe, Arbeitskreis und Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung		Verkehr und	Infrastruktur	Soziales
	Wohnen		und	Wirtschaft	Miteinander
	Naherholung		Mobilität	Tourismus	
	X		X	X	
		Demographie		Klima- und Naturschutz	
				X	
Beschreibung	Ausgangssituation und Projektwunsch				
	In der Planwerkstatt der Gemeinde Radbruch wurde der Wunsch nach einer orts- und naturnahen Badestelle geäußert. Der Badeteich sollte möglichst zentral angelegt werden und ein gemeindeübergreifender Treffpunkt für Jung und Alt zur Abkühlung in den heißen Sommertagen werden. Derzeit gibt es in der Dorfregion Mechtersen – Radbruch – Vögelsen keine Schwimm- und Abkühlungsangebote. Die nächsten Naturbäder liegen in 4 bis 8 km weit entfernt und sind insbesondere für ältere und jüngere Bürger*innen schlecht zu erreichen. Diese Projektidee wurde ebenfalls in den Gemeinden Mechtersen und Radbruch genannt und könnte auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Stärkung der Gemeinschaft durch Angebote und Veranstaltungen • Schaffung und Optimierung von Orten für Freizeitaktivitäten • Naherholungsgebiete pflegen und weiterentwickeln, auch als Begegnungsort				
Jugendbeteiligung	• Naturbadeteich in der Dorfregion Mechtersen – Radbruch – Vögelsen				
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.4				

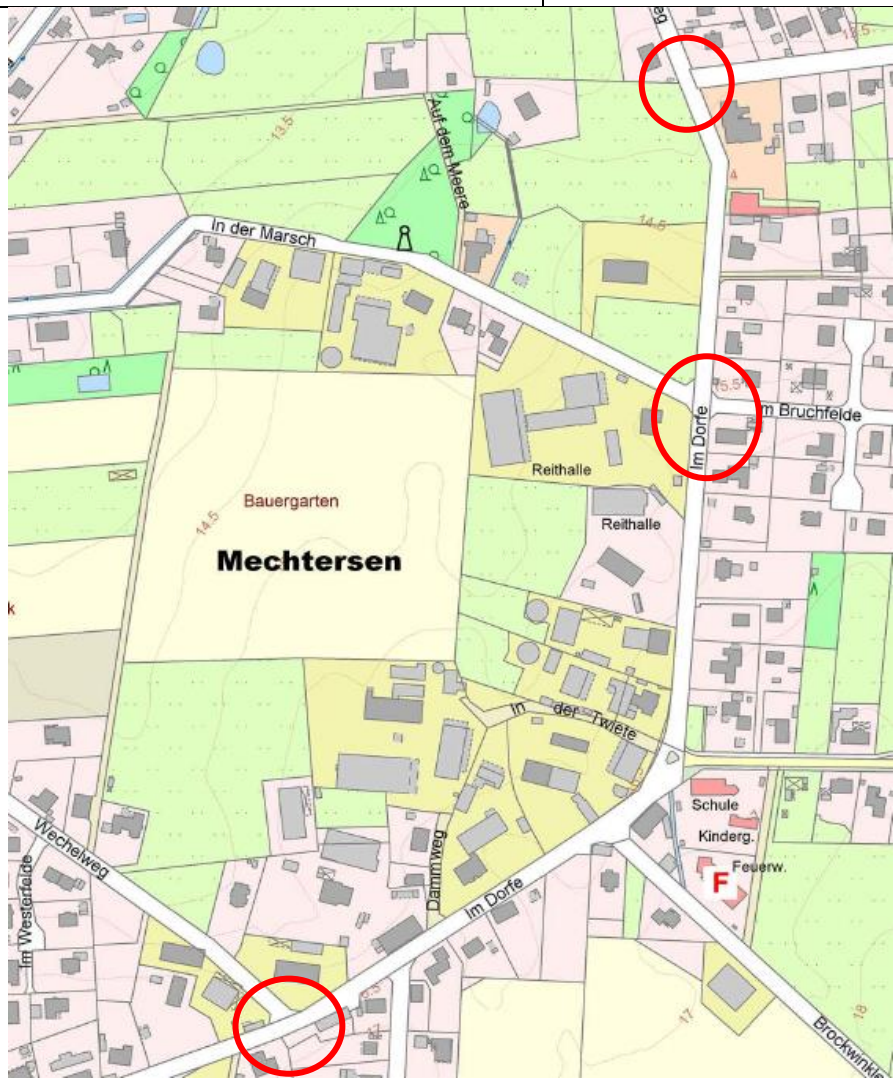


VERKEHR UND MOBILITÄT

Projekt: M7 Gestaltungsbereich Straßenraum Im Bruchfelde, Im Dorfe, In der Marsch, Wechselweg, Am Bahndamm



M7: Gestaltungsbereich Straßenraum Im Bruchfelde, Im Dorfe, In der Marsch, Wechselweg und Am Bahndamm

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für den Ort		C1
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, Samtgemeinde Bardowick, Landkreis Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro Patt			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur	Soziales Miteinander
	Wohnen		Wirtschaft	
	Naherholung		Tourismus	
				
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
Lageplan				
Gemeinde Mechtersen - Einmündungsbereiche mit Gefahrenpotential				



	 Einmündungsbereich: Im Dorfe/In der Marsch/Bruchfelde	 Einmündungsbereich: Im Dorfe/Wechselweg
Beschreibung	Ausgangssituation Das Zentrum von Mechtersen, welches überwiegend von landwirtschaftlichen Betrieben und Reitställen besiedelt ist, wird von einem Straßenring umringt, der von den Straßen In der Marsch, Im Brink, Wechselweg und Im Dorfe gebildet wird. Die Hauptverkehrswege (für landw. Maschinen, Pkws, Radfahrer*innen, Reiter*innen und Fußgänger*innen) sind die Straßenbereiche Wechselweg / Im Dorfe / In der Marsch. Diese stellen aufgrund schlecht einsehbarer Einmündungsbereiche und unklaren Wegeführungen für die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer*innen eine unsichere Verkehrssituation dar. Im Kreuzungsbereich In der Marsch / Im Dorfe / Im Bruchfelde treffen verschiedene Wegeführungen aufeinander. Der Straßenquerschnitt von den Straßen Im Dorfe und In der Marsch besteht aus einem Sommer-Reitweg, den Fahrbahnflächen und einem Bürgersteig mit wassergebundener Decke. Im Kreuzungsbereich ist die Straßenoberfläche stark sanierungsbedürftig und der Regenkanal teilweise durch Wurzeleintrag und Setzrisse beschädigt. Dadurch ist dieser Straßenbereich für Starkregenereignisse derzeit nicht leistungsfähig. Aufgrund der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer*innen und des ruhenden Verkehrs auf den Sommerwegen ist der Einmündungsbereich ein potentieller Gefahrenbereich. Projektwunsch / Planung Grundsätzlich besteht der Wunsch danach, das Dorf verkehrssicherer zu gestalten. Intensiv wurde im Arbeitskreis „Verkehr und Mobilität“ die flächendeckende Einführung einer Tempo 30-Zone im Dorf Mechtersen diskutiert und für grundsätzlich gut befunden. Darüber hinaus wurden im Zuge des Arbeitskreises und des Dorfspazierganges folgende weitere Vorschläge erarbeitet: • Erneuerung des Fahrbahnbelags und Regenkanals • Betonung der Einmündungsbereiche durch Pflasterungen in der Ortschaft, um die Rechts-vor-Links-Regelung hervor zu heben • Befestigung der Gehwegoberflächen • Straßenwegeleitsystem für alle Verkehrsteilnehmer*innen am Runden Tisch erarbeiten	

	Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Ortschaft verkehrssicher gestalten
Jugendbeteiligung	• Verkehrssicherheit verbessern
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.3.1





M8: Gestaltungsbereich Ortseinfahrten Im Kirchfelde und Bruchweg

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für den Ort		C1
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, Samtgemeinde Bardowick, Landkreis Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro Patt			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung Wohnen Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur Wirtschaft Tourismus	Soziales Miteinander
	X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
Lageplan				
	Gemeinde Mechtersen - Ortseinfahrt Im Kirchfelde			
Beschreibung	Ausgangssituation Die Ortschaft Mechtersen ist über die zwei Ortseinfahrten <i>Im Kirchfelde</i> und <i>Bruchweg</i> zu erreichen und weist aufgrund einer tendenziell peripher gelegenen Lage nur einen sehr geringen Durchgangsverkehr auf. Die geradlinigen Straßenführungen zur Ortschaft Mechtersen und die offene Baustruktur am Ortsrand lässt Besucher*innen erst spät den eigentlichen Ortsbeginn erkennen. Beide Ortseinfahrten sollen einladender und verkehrsberuhigender gestaltet werden. <u>Ortseinfahrtbereich Im Kirchfelde:</u> Der Ortseinfahrtbereich wurde durch weiße Fahrbahnbalken, die allerdings kaum noch sichtbar sind, gekennzeichnet. Nur 200 m hinter der Ortseinfahrt befinden sich der Kindergarten sowie die örtliche Bushaltestelle <i>Im Kirchfelde</i>. Dadurch wird dieser Bereich verstärkt von Klein- und Schulkindern frequentiert. <u>Ortseinfahrtbereich Bruchweg:</u> Der Ortsbeginn ist aufgrund der aufgelockerter Bebauungsstrukturen der Wohnsiedlung und der geradlinigen Straßenführung			



	kaum wahrnehmbar. Projektwunsch / Planung Im Arbeitskreis und beim Dorfspaziergang wurde für die Ortseinfahrt <i>Im Kirchfelde</i> ein konkreter Vorschlag genannt, der auch schon im Rahmen einer vorherigen Dorfentwicklung geprüft wurde und als umsetzbar galt: • Einseitige Verkehrsberuhigung bzw. einen Fahrbahnteiler im Bereich des Ortsschildes. <u>Weitere Gestaltungsvorschläge auch für die Ortseinfahrt Bruchweg sind:</u> • Fahrbahnschwellen • Überquerungshilfe für Radfahrer*innen • Aufstellen eines Dialog-Display und Sichtblenden • Selbstgestaltete Schilder für eine Geschwindigkeitsreduzierung Darüber hinaus wurde im Arbeitskreis „Verkehr und Mobilität“ intensiv über eine Tempo 30 Zone in der gesamten Ortschaft diskutiert, die auch zu einer Verkehrsberuhigung der Ortseinfahrtsbereiche beitragen soll. Eine Tempo 30-Zone im Bereich der Ortseinfahrt „Im Kirchfelde“ ist mit dem Landkreis abzustimmen. Gemäß einem Gespräch mit der zuständigen Behörde ist eine grundsätzliche Gesprächsbereitschaft hierzu vorhanden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele: • Ortschaft verkehrssicher gestalten
Jugendbeteiligung 	• höhere Verkehrssicherheit <u>Jugendprojekt im Rahmen der Dorfentwicklung:</u> In Zusammenarbeit mit den Jugendzentren Vögelsen, Radbruch und dem Hof der Künste e.V. in der Gemeinde Vögelsen entstand daraus das Projekt: <i>Verkehrsschilder selbstgestaltet</i>, das im Herbst gemeindeübergreifend umgesetzt wird. Kinder und Jugendliche gestalten in einem Workshop für die drei Gemeinden verkehrsberuhigende Schilder, die mobil sind und immer wieder an unterschiedlichen Stellen aufgestellt werden. (s. auch Kapitel 6.1 Beteiligungsprozess: Weitere Jugendbeteiligung)
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.2 HF 3 Verkehr und Mobilität: 3.3.1
Kostenschätzung	Fahrbahnteiler: 110.000,-€ Überquerungshilfe u. Fahrbahnschwellen für Radfahrer*innen: 60.000,-€



M9: Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	mittelfristig	Über die Dorfregion hinaus		A2	
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, ggf. Radbruch, Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg , KVG Lüneburg, Arbeitskreis, Anliegerbeteiligung Planungsbüro				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung		Verkehr und Mobilität	Infrastruktur	Soziales Miteinander
	Wohnen			Wirtschaft	
	Naherholung			Tourismus	
		X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz		
		X			
Lageplan	 Gemeinde Mechtersen - Gestaltungsbereich Ortsmitte: Schaffung nachhaltiger Mobilitätsangebote				
	 Im Dorfe - Blick zur Ortsmitte		 Ortsmitte - Fahrradstellplätze mit Buswartehäuschen		
Beschreibung	Ausgangssituation Wie schon in Kapitel 5.3 „Verkehr und Mobilität“ dargestellt, ist die Gemeinde Mechtersen gut über Kreis- und Gemeindestraßen in das regionale Verkehrsnetz eingebunden. Hinsichtlich der Busanbindung der Gemeinde zeigt sich ein Verbesserungsbedarf, um der Nachfrage nach einer nachhaltigen, flexiblen Mobilität nachzukommen. Derzeit ist die				



Busverbindung nahezu ausschließlich an den Bedarf der Schulkinder ausgerichtet und entspricht demnach nicht den Anforderungen, die sich aus dem demographischen Wandel in der Gemeinde Mechtersen ergeben. Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass es in der Ortschaft keine Nahversorgungsangebote bzw. ärztliche Versorgungsangebote gibt, gilt es die örtlichen Mobilitätsangebote zu verbessern. Ladestationen für E-Fahrräder und Autos sind im öffentlichen Raum nicht vorhanden.

Projektwunsch / Planung

Bürger*innen der Gemeinde Mechtersen wünschen sich eine bedarfsgerechte und ökologisch nachhaltige Mobilität, die durch eine Kombination verschiedener Angebote auch im Zusammenwirken mit den Gemeinden Radbruch und Vögelsen aufgebaut werden sollte. Folgende Maßnahmen wurden für die Umsetzung des Projektes genannt:

- Aufbau einer lokalen MitfahrApp
- Mitfahrbank
- Ortsmitte: Mobilstation mit E-Ladestation für Fahrräder und Autos
- Ortsmitte: Ausleihstation für Lastenräder und ein Dorfauto
- Ortsmitte: Schaffung von Stellplätzen, u.a. für das Dorfauto

Diese Maßnahmen wurden ebenfalls in den Gemeinden Radbruch und Vögelsen genannt und könnten auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden.

Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele

- Förderung und Stärkung einer bedarfsgerechten und alternativen Mobilität

Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.4.1 HF 3 Verkehr & Mobilität: 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3
--	---





M10: Gestaltungsbereich und Verkehrssicherung Ortsmitte

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	kurzfristig	Für den Ort		C1
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, Samtgemeinde Bardowick, Landkreis Lüneburg, Straßenbaubetrieb SBU, Anliegerbeteiligung, Arbeitskreis, Planungsbüro Patt			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur	Soziales Miteinander
	Wohnen		Wirtschaft	
	Naherholung		Tourismus	
		X	X	
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X		X	
Lageplan	 Gemeinde Mechtersen - Gestaltungsbereich Ortsmitte			
	 Ortsmitte - Bushaltestellenbereich		 Ortsmitte - Fahrradstellplatz mit Buswartehäuschen	



		
	Ortsmitte - Verkehrsinsel	Ortsmitte - Verkehrsinsel
Beschreibung	Ausgangssituation Die Bushaltestelle: <i>Im Kirchfelde</i> in Mechtersen ist eine Endbushaltestelle und liegt vor dem Kindergarten und dem Gemeindehaus. Zum Areal der Bushaltestelle gehört der Fahrradstellplatz sowie das Buswartehäuschen, das ursprünglich das Toilettenhäuschen der Grundschule war. Beim alten Buswartehäuschen ist das Dach abgängig. Durch die geschlossene Bauweise ist der Wartebereich ausschließlich durch den Eingangsbereich einsehbar. Trotz Gestaltungsversuche ist das Häuschen immer wieder von Vandalismus (Schmierereien) und herumliegenden Müll betroffen. Im derzeitigen Zustand wird es seiner Funktion als altengerechtes, barrierefreies und sicheres Wartehäuschen nur bedingt gerecht. Der Bushaltestellenbereich bildet zusammen mit der Verkehrsinsel einen markanten Ortseingangsbereich. Die Verkehrsinsel (Kreisstraße) im Kreuzungsbereich <i>Im Dorfe/Im Kirchfelde</i> wurde im Rahmen der letzten Dorfentwicklung angelegt. Die Verkehrssituation ist unübersichtlich und stellt insbesondere für Kinder und ältere Menschen eine gefahrenreiche Verkehrssituation dar. Projektwunsch / Planung Im Arbeitskreis und beim Dorfspaziergang wurde insbesondere mit der Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses (Projekt M18: Gestaltungsbereich Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen) und der Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsstruktur (Projekt M10: Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen) die Neugestaltung und Verkehrssicherung der Ortsmitte gewünscht. Folgende Ideen und konkrete Vorschläge wurden genannt, die in weiteren Arbeitskreisen weiter konkretisiert werden sollen: <u>Gestaltungsbereich Bushaltestelle:</u> • Bauliche barrierefreie Umgestaltung und Sanierung des Buswartehäuschens • Umgestaltung der Fahrradstellplätze: Überdachung und Sicherung der Stellplätze auch für E-Bikes, E-Ladestation <u>Gestaltungsbereich Verkehrsinsel:</u> • Neugestaltung der Verkehrsinsel mit ortstypischen, farbenfrohen Pflanzen • Verkehrsinsel mit einem Kunstwerk, dass den Charakter der Ortschaft	



	widerspiegelt versehen • Verkehrssicherung durch Tempo 30 Zone in den Gemeindestraßen Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Ortschaft verkehrssicher gestalten
Jugendbeteiligung	• Verkehrssicherheit verbessern
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2 HF 3: Verkehr & Mobilität: 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3., 3.3.1



Projekt: M11 Förderung des Miteinander zwischen Landwirt*innen und Bürger*innen

M11: Förderung des Miteinander zwischen Landwirt*innen und Bürger*innen

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	mittelfristig	Über die Dorfregion hinaus		A2
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, Arbeitskreis, Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe, Eigentümer Land- und Forstwirtschaftlichen Flächen, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem, Beratungsförstamt Göhrde, Planungsbüro Patt			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung, Wohnen, Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	Soziales Miteinander
	X		X	X
	Demographie		Klima- und Naturschutz	
	X		X	
Beschreibung	Ausgangssituation Der Ort Mechtersen zeichnet sich durch eine hohe Anzahl von landwirtschaftlichen Betrieben (insgesamt sieben) aus und ihm wird auch im Raumordnungsprogramm die Entwicklungsaufgabe „Ländliche Siedlung“ zugewiesen (s. auch mehr dazu im Kapitel IV Übergeordnete Planungen – Regionales Raumordnungsprogramm). Die betrieblichen Schwerpunkte sind Ackerbau und Tierhaltung sowie regenerative Energiegewinnung. Positive Synergien zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern und den landwirtschaftlichen Betrieben bestehen insbesondere durch den Verkauf landwirtschaftlicher Produkte an die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Kartoffeln, Eier, Gemüse, Spargel und Milch werden teilweise im Hofverkauf angeboten. Ebenfalls erfolgt ein Verkauf von lokalen Produkten auf den einmal wöchentlich stattfindenden Markt in Vögelsen. Projektwunsch / Planung In der Planwerkstatt und in den Arbeitskreisen wurde der Wunsch geäußert, die Landwirtschaft als identitätsstiftendes Element mehr in den Fokus des gemeinschaftlichen Miteinanders zu nehmen. Um das zu erreichen, wurden konkrete Vorschläge genannt: - Organisation eines jährlichen <i>Tag der offenen Höfe</i> - jährliches Erntedankfest - Lehrpfad mit landwirtschaftlichen (ggf. mobilen) Infopoints. An Feld- und Wiesenrändern, Waldrändern und Betriebsflächen werden Infotafeln aufgestellt, die über die Bewirtschaftung der Fläche und			

Regionales Projekt!

OPTION !



	deren natürlichen Bedingungen informieren, immer auch unter dem Aspekt einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft. • Optimierung der Vermarktungsstrategien für regionale Produkte durch die Nutzung und Optimierung vorhandener Angebote und digitaler Strukturen • Gemeinsame Schaffung eines Trinkwasserwaldes Auch in den Gemeinden Radbruch und Vögelsen ist die Wertschätzung der lokalen Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element ein wichtiges Entwicklungsziel. Maßnahmen wie z. B. der Lehrpfad mit landwirtschaftlichen mobilen Infopoints könnten auch als regionales Projekt umgesetzt werden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element im Ort erhalten und fördern
Jugendbeteiligung	In der Jugendbeteiligung wurden Ideen genannt, die das Bewusstsein und den Wunsch nach einem ökologisch nachhaltig gestalteten Umfeld verdeutlichen. • Anlegen von Bienenwiesen (Gemeinde Mechtersen) • Anlegen von Blühstreifen (Gemeinde Mechtersen) • Anlegen von Wildblumenwiesen (Gemeinde Mechtersen) • Wildblumen für Bienen (Gemeinde Vögelsen) • Mehr Schutzgebiete für die Natur (Gemeinde Vögelsen)
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4 HF 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung: 4.1.2, 4.2.1, 4.2.2, 4.3.1, 4.3.2, 4.4.1



M12: Schaffung von wohnortnahen Versorgungsstrukturen

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung		
	mittelfristig	Für die Dorfregion		B2		
Projektbeteiligte	Samtgemeinde Bardowick, Landkreis Lüneburg, Gemeinde Mechtersen, Arbeitskreis, Planungsbüro Patt					
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr	Infrastruktur	Soziales		
	Wohnen	und	Wirtschaft	Miteinander		
	Naherholung	Mobilität	Tourismus			
	X		X	X		
	Demographie		Klima- und Naturschutz			
		X				
Beschreibung	Ausgangssituation In der Gemeinde Mechtersen gibt es seit der Aufgabe des Edeka – Ladens im Jahr 1987 keine Einkaufsmöglichkeiten für Güter des täglichen Bedarfs. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in der Nachbargemeinde Vögelsen mit dem Angebot des Edeka-Marktes und dem Wochenmarkt. Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels wäre ein lokales Einkaufsangebot erstrebenswert. Projektwunsch / Planung In den Arbeitsgruppen wurden Vorschläge für ein solches Angebot genannt: • Wöchentlicher Marktwagen • Schaffung eines Hofladens • Gründung einer FoodCoop Die Dorfentwicklung fördert derartige Projekte mit besonderen Konditionen und berät über Möglichkeiten der Umsetzung solcher Vorhaben. Inzwischen gibt es das „dorfladen-netzwerk.de“, eine Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Versorgungsinfrastruktur erhalten, gestalten und ausbauen					
Jugendbeteiligung	• Wunsch nach einem Dorfladen					
Leader – Region	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.4.1,					
Achtern-Elbe-Diek	HF 4 Regionale Wirtschaftsentwicklung: 4.2.1, 4.2.2, 4.3.1, 4.3.2					

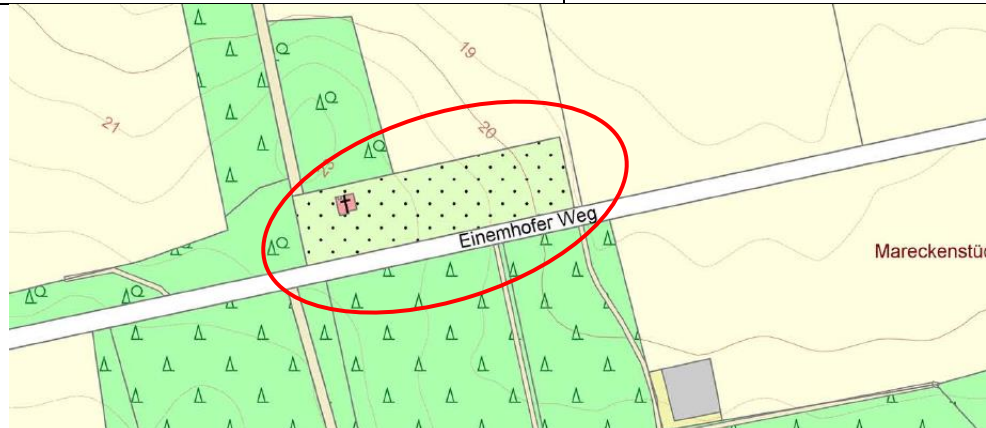
M13: Schaffung eines Nutzungs- und Wegeleitsystems

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung					
	langfristig	Über die Dorfregion hinaus		A3					
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, ggf. Gemeinde Vögelsen und Radbruch, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Arbeitskreis, Planungsbüro Patt								
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität		Infrastruktur	Soziales Miteinander				
	Wohnen			Wirtschaft					
	Naherholung			Tourismus					
	X	X		X	X				
	Demographie			Klima- und Naturschutz					
Beschreibung	X			X					
	Ausgangssituation Das Straßenbild in Mechtersen wird von vielfältigen Verkehrsteilnehmer*innen, wie Reiter*innen, Fußgänger*innen, Radfahrer*innen sowie von Autos und lkw. Maschinen geprägt. Aufgrund der reizvollen ländlichen Umgebung, sind der Ort und seine Umgebung zudem als Ausflugsziel für Reiter*innen und Naherholungssuchende insbesondere im Sommer besonders beliebt. Das bestehende Leit- und Informationssystem (z.B. aktueller Ortsplan, Beschilderungen, Infopoints) für die Nutzung der inner- und außerörtlichen Wege und Straßen ist in Teilen unzureichend bzw. aktualisierungsbedürftig.								
	Projektwunsch / Planung In den Arbeitskreisen und auf dem Dorfspaziergang wurden folgende Umsetzungsideen benannt, die in einem weiteren Arbeitskreis konkretisiert werden sollen. - Runder Tisch mit Reiter*innen und Stallbesitzern, um die Wegeführungen für die unterschiedlichen Nutzungen klarer zu definieren und Verantwortungsbereiche zu schaffen. - Ergänzung und Schaffung eines innerörtlichen und regionalen Wegenetzes mit Leitsystem (Infotafeln mit QR-Code, Podcast-Angeboten, Informationen zum Naturraum, zur Baukultur und historisch bedeutsamen Lokalitäten in Verbindung mit einem Rundweg und Ausstattungsangeboten)								
	Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele Erhalt und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes (auch für den sanften Tourismus)								

Leader – Region Achtern-Elbe-Diek

HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1
HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.1.4, 2.4.1, 2.4.2
HF 3 Verkehr & Mobilität: 3.1.3, 3.2.1, 3.3.1



M14: Um- und Neugestaltung des Friedhofs					
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung	
	mittelfristig	Für den Ort		C2	
Projektbeteiligte	Samtgemeinde Bardowick, Gemeinde Mechtersen, Forsteigentümer, ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Arbeitskreis, Planungsbüro Patt				
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung, Wohnen, Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	Soziales Miteinander	
					
	X		X	X	
	 Demographie		 Klima- und Naturschutz		
	X			X	
Lageplan	 Gemeinde Mechtersen - Friedhof				
Beschreibung	Ausgangssituation und Projektwunsch Am Einemhofer Weg liegt am Waldrand von Mechtersen der Friedhof der Gemeinde. Dieser Ort wird von den Bürger*innen als Kleinod wahrgenommen und soll auch als wesentlicher Bestandteil des Lebens im Prozess der Dorfentwicklung mit berücksichtigt werden. Ein detaillierter Vorschlag für eine Neugestaltung des Friedhofs soll in einem Arbeitskreis konkretisiert werden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Versorgungsinfrastruktur erhalten, gestalten und ausbauen				
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.4.1 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.4				

M15: Förderung und Entwicklung von Kleingewerbe

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung			
	langfristig	Für die Dorfregion		B3			
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, Arbeitskreis, IHK-Lüneburg - Wolfsburg, HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade, Wirtschaftsförderung Lüneburg GmbH, Planungsbüro Patt						
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität		Infrastruktur	Soziales Miteinander		
	Wohnen			Wirtschaft			
	Naherholung			Tourismus			
	X			X			
	Demographie			Klima- und Naturschutz			
	X						

Regionales Projekt !

OPTION !

Beschreibung

Ausgangssituation

In Mechtersen stehen wenige Räumlichkeiten für kleine Unternehmen oder Unternehmen in der Gründungsphase zur Verfügung. Damit die Gemeinde eine lebendige zukunftsgerichtete Gemeinde bleibt, sollen Möglichkeiten für die Ansiedlung und Etablierung von Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen (z.B. Tischlerei, Manufakturen, kleine Gastronomie, Start-ups) geschaffen werden, die keinen großen Flächenbedarf haben und/oder die sich in der Startphase befinden (Jung- und Kleinunternehmen).

Projektwunsch / Planung

Um die Ansiedlung von Kleingewerbe aber auch die bestehenden wirtschaftlichen Strukturen zu fördern, wurden in den Arbeitskreisen konkrete Vorschläge gemacht:

- B-Plan-Anpassungen, um betriebliche Bedarfe besser abzudecken
- Entwicklung eines (multifunktionalen) Dorfladens
- Bestandsanalyse für Flächen- und Raumpotentiale
- Entwicklung einer regionalen Vermarktungsstrategie in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Radbruch und Vögelsen und der Samtgemeinde Bardowick (z. B. Aufbau eines Wirtschaftskreises nach dem Vorbild: Wirtschaftskreis Reinstorf e.V. (www.wirtschaftskreis-reinstorf.de))

Auch in den Gemeinden Radbruch und Vögelsen ist die Förderung des Gewerbes ein Entwicklungsziel. Maßnahmen wie z. B. der Aufbau eines Wirtschaftskreises für die Region Mechtersen – Radbruch - Vögelsen könnten bzw. sollten als regionales Projekt umgesetzt werden.

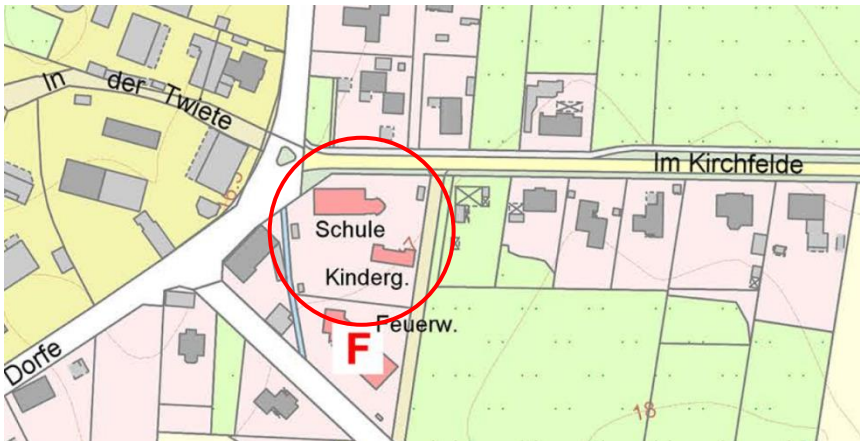


	Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Förderung von Kleingewerbe
Jugendbeteiligung	Im Gespräch mit der Dorfjugend Mechtersen wurde der Wunsch nach einem kleinen Dorfladen explizit genannt. Ein Dorfladen bietet in gewachsenen Orten ein Treffpunkt für Jung und Alt. Besonders im Hinblick auf die demographische Entwicklung kommt den gewünschten Förderungen eine große Bedeutung zu. Die Dorfentwicklung fördert derartige Projekte mit besonderen Konditionen und berät über die Möglichkeiten der Umsetzung solcher Vorhaben.
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 4 Regionale Wirtschaftsentwicklung: 4.1.1, 4.1.2, 4.2.1, 4.2.2, 4.3.1, 4.3.2

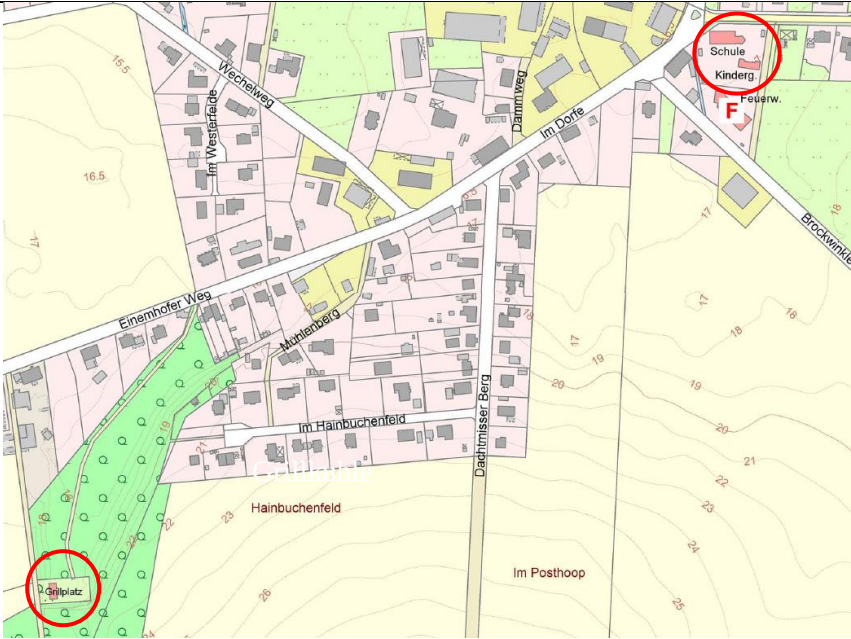


SOZIALE MITEINANDER

Projekt: M16 Gestaltungsbereich Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen

M16: Gestaltungsbereich Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen						
Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung		
	kurzfristig	Für den Ort		C1		
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Dorfjugend, LEADER Region Naturpark Lüneburger Heide, Vereine, Stiftungen, wirtschaftliche Betriebe und Arbeitskreis					
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung, Wohnen, Naherholung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus	Soziales Miteinander		
						
	X		X	X		
	 Demographie		 Klima- und Naturschutz			
	X		X			
Lageplan						
Gemeinde Mechtersen – Gemeindehaus mit Außenanlage (Bild unten mit Außengelände Grillkuhle)						



		
	 Gemeindehaus Mechtersen - Straßenansicht	 Gemeindehaus Mechtersen - Hofansicht
	 Gemeindehaus Mechtersen - Eingangsbereich	 Schutzhütte an der Grillkuhle
Beschreibung	Ausgangssituation Das ehemalige Schulgebäude wurde 1879 erbaut. Derzeit beherbergt das Gebäude das Gemeindebüro, einen kleinen Bibliotheksraum im ehemaligen Klassenzimmer, den selbstverwalteten Jugendraum¹ für die Jugend in der Gemeinde sowie eine Hausmeisterwohnung (OG). Zusammen mit dem Kindergarten, der Feuerwehr und einem angrenzendem Wohnhaus bildet das Gebäudeensemble eine schöne Dorfplatzsituation, die schon heute durch eine	

¹ Größe: ca. 30 qm | Nutzung: ca. 1-2 x pro Monat sowie an Feier- bzw. Festtagen wie Ostern, Pfingsten, Faslam etc.

	genutzte Boulebahn als Treffpunkt dient. Das Gemeindehaus liegt im Ortseingangsbereich (Im Kirchfelde) und bildet zusammen mit dem angrenzenden Kindergarten und der Feuerwehr einen natürlich gewachsenen, zentralen Treffpunkt im Ort Mechtersen. Zum Außengelände gehört der Dorfplatz, der das Gemeindehaus mit dem Außengelände des Kindergartens und der Feuerwehr verbinden, der Eingangsbereich zum Gemeindebüro und der Bereich entlang der Straßenzugewandten Seite des Gemeindehauses. Die Grillkuhle (Einemhofer Weg) mit offenem Holzschuppen gehört ebenfalls zum Außengelände des Gebäudes und bietet Platz für gemeinschaftliche Feste und ist Ausflugsziel für Kindergartengruppen. Das Gemeindehaus ist aufgrund der zentralen Lage und seiner Historie ausgesprochen ortstypisch und ortsbildprägend. Für eine zeitgemäße und nachhaltige Nutzung des Gebäudes, sind eine energetische Sanierung sowie die Erneuerung der Elektrik notwendig. Projektwunsch / Planung In den Arbeitskreisen und bei der Jugendbeteiligung hat sich aufgrund fehlender Räumlichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten in der Gemeinde der Wunsch nach einem barrierefreien Dorfgemeinschaftshaus herauskristallisiert. Aufgrund der zentralen Lage und der Räumlichkeiten bietet sich das Gemeindehaus dafür an. Wunsch der Bürger*innen und der Gemeinde ist es, im Zuge der notwendigen Sanierung, Räumlichkeiten für die Gemeinschaft zu schaffen. Im Arbeitskreis DGH Mechtersen wurden konkrete Ideen und Vorstellungen genannt: • Auslagerung der Kleiderkammer der Jugendfeuerwehr, z. B. in die Garage • Ausbau des OGs zur Wohn- und/oder Gewerbenutzung • Jugendraum der Dorfjugend bleibt erhalten • Schaffung eines multifunktionalen Gemeinschaftsraumes für eine bedarfsgerechte Nutzung • Neugestaltung und Aufwertung der Außenanlagen insbesondere der Grillkuhle (s. Jugendbeteiligung) Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Attraktives Dorfzentrum • Stärkung gemeinsamer Aktivitäten • Attraktive Orte für Freizeitaktivitäten
Jugendbeteiligung	Neugestaltung und Aufwertung der Grillkuhle: • Neugestaltung des -Vorplatzes mit einem offenporigen Pflaster über die gesamte Länge der baulichen Anlage in einer Tiefe von 5 bis 6 Metern, dient auch der Wegeführung zur Sanitäreanlage • Schmales Kiesbett vor dem Holzschuppen • Erneuerung der Sanitäreanlagen mit Stufe



	• Fachgerechte Beleuchtung • Anstrich • Erneuerung der Regenrinne mit Ablauf
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.3.2 HF 2 Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1
Kostenschätzung	Gestaltungsbereich Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen: 500.000,- €





M17: Schaffung und Aufwertung örtlicher Lebensgemeinschafts-, Pflege- und Unterstützungsangebote

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung		Kennung
	mittelfristig	Für die Dorfregion		B2
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, ggf. Radbruch, Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Vereine, Stiftungen und Bürger*innen			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr	Infrastruktur	Soziales
	Wohnen	und	Wirtschaft	Miteinander
	Naherholung	Mobilität	Tourismus	
	X		X	X
		Demographie	Klima- und Naturschutz	
		X		
Beschreibung	Ausgangssituation			
	Wie schon im Kapitel 5.1 „Demografie“ aufgezeigt wurde, ist sowohl für die Gemeinde Mechtersen als auch für die Gemeinde Vögelsen die allgemeine Tendenz zu erkennen, dass die Bevölkerung insgesamt älter wird und der Anteil der Kinder und Jugendlichen abnimmt. Diese Entwicklung führt zu ansteigenden Unterstützungsbedarfen, die wiederum Angebote benötigen, damit die Bürger*innen der Gemeinde Mechtersen möglichst lange selbstständig an ihrem langjährigen Wohn- und Lebensort wohnen können.			
	Projektwunsch / Planung			
	In den Arbeitskreisen wurden unterschiedliche Unterstützungsangebote angesprochen und diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass Unterstützungsangebote nicht ausschließlich von der älteren Generation benötigt werden, sondern auch z.B. von jungen alleinstehende Müttern bzw. Vätern. Folgende Maßnahmen wurden für den Aufbau einer verlässlichen Versorgungsstruktur vorgeschlagen und als sinnvoll erachtet: • Koordinierung und transparente Darstellung der bestehenden Altenpflege- und Unterstützungsangebote • Sicherung der ärztlichen Versorgung • Förderung des Gemeinschaftslebens (z.B. gemeinsamer Mittagstisch im Dorfgemeinschaftshaus) • Angebote für Betreutes Wohnen schaffen • Dorfschwester 2.0 / VeraH (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis) • Förderung generationsübergreifender Wohngemeinschaften Diese Maßnahmen wurden ebenfalls in den Gemeinden Radbruch und Vögelsen genannt und könnten auch als ein regionales Projekt umgesetzt			





	werden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Stärkung gemeinsamer Aktivitäten • Stärkung und Förderung des Ehrenamtes und einer gemeinschaftlichen Kommunikation • Soziale Versorgungsstrukturen bis ins hohe Alter
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.4.1, 1.4.2





Regionales Projekt !

OPTION !

	Kommunikationsstruktur sollte auf digitale sowie analoge Angebote zurückgegriffen werden, die die bestehenden Strukturen nachhaltig ergänzen bzw. optimierend ersetzen. Im Rahmen des Projektes sollten folgende Maßnahmen umgesetzt werden: • Implementierung einer digitalen Kommunikationsplattform (z. B. crossiety.de oder nebenan.de) • Neugestaltung und Aufwertung der Aushängekästen • Homepage-Verknüpfung mit Newsletter Die Projektvorschläge sollen in weiteren Arbeitskreisen konkretisiert werden. Diese Maßnahmen wurden ebenfalls in den Gemeinden Radbruch und Vögelsen genannt und könnten auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden. Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Stärkung gemeinsamer Aktivitäten (auch vorhandener) • Transparenz durch digitale Öffentlichkeitsarbeit
Jugendbeteiligung	• eine digitale Darstellung der Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1: Gemeinschaft leben: 1.2.1, 1.2.2, 1.3.1, 1.3.2 HF 2: Tourismus, Naherholung & Naturschutz: 2.1.1, 2.2.2
Kostenschätzung	digitale Kommunikationsplattform: 5.000,00 € Homepage-Verknüpfung mit Newsletter: 1.500,00 € Neugestaltung und Aufwertung der Aushängekästen: 2.800,00 €



M19: Gestaltung und Förderung des Ehrenamts und der Selbstorganisation

Projekteinstufung	Umsetzung	Bedeutung	Kennung	
	langfristig	Für die Dorfregion	B3	
Projektbeteiligte	Gemeinde Mechtersen, ggf. Radbruch, Vögelsen, SG Bardowick, Landkreis Lüneburg, Bürger, Vereine, Stiftungen, Freiwilligen Agentur des Paritätischen Lüneburg, wirtschaftliche Betriebe, Arbeitskreise und Planungsbüro			
Handlungsfelder / Querschnittsthemen	Siedlungsentwicklung	Verkehr und Mobilität	Infrastruktur	Soziales Miteinander
	Wohnen		Wirtschaft	
	Naherholung		Tourismus	
			X	X
		Demographie	Klima- und Naturschutz	
	X			
Beschreibung	Ausgangssituation In der Dorfregion Mechtersen – Radbruch – Vögelsen gibt es bereits einige Aktivitäten, die durch die ehrenamtliche Arbeit der Bürger*innen gestützt und gefördert werden. Beispielsweise erfolgt die Flüchtlingsbetreuung auf einer breiten, ehrenamtlichen Basis. Die Kinderbetreuung in der Grundschule Vögelsen beruht ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis. Zur Würdigung des Ehrenamts wird in Radbruch zudem jährlich ein Bürgerpreis für das Ehrenamt vergeben. Ansonsten zeichnet sich die Dorfregion grundsätzlich durch eine aktive Nachbarschaftshilfe aus. Gemeinschaftsaktionen, wie Müllsammeln oder Grünflächen gestalten, fördern das Bewusstsein fürs Dorf sowie eine gegenseitige Akzeptanz und Fürsorge. Projektwunsch / Planung Um dieses Potential zu fördern und die Unterstützungsmöglichkeiten für Jung und Alt nutzbar und zugänglich zu machen, besteht in der Gemeinde Mechtersen der Wunsch nach einer Struktur für ehrenamtliche Tätigkeiten. In den Arbeitskreisen wurden mögliche Umsetzungsideen für eine solche Struktur genannt: • Transparente Darstellung der Nachfragen und Angebote für ehrenamtliche Tätigkeiten auf der Homepage der Gemeinden • Öffentlichkeitsarbeit für das Ehrenamt • Nutzung und Weiterentwicklung digitaler Angebote • Lehrgänge zur freiwilligen-Koordination • Koordinierungstreffen der Vereine, Stiftungen etc. Dieser Projektwunsch sowie die Maßnahmen für die Umsetzung wurden ebenfalls in den Planwerkstätten der Gemeinden Radbruch und Vögelsen genannt und könnten auch als ein regionales Projekt umgesetzt werden.			

Regionales Projekt !

OPTION !



	Beitrag zur Erreichung lokaler Entwicklungsziele • Stärkung gemeinsamer Aktivitäten • Transparenz durch digitale Öffentlichkeitsarbeit • Stärkung und Förderung des Ehrenamtes und einer gemeinschaftlichen Kommunikation • Soziale Versorgungsstrukturen bis ins hohe Alter
Leader – Region Achtern-Elbe-Diek	HF 1 Gemeinschaft leben: 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.3.1, 1.3.2, 1.4.1

